Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2007-11-26

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: SPD-Fraktion
Telefon:

Antrag Drucksache Nr.

01880/2007

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Verkehrssicherheit während der BUGA im Schlossgartenviertel gewährleisten

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung

1. unverzüglich ein Verkehrskonzept für die Verkehrsregelung im Bereich des Schlossgartenviertels während der BUGA 2009 vorzulegen. Das Konzept soll den Kfz-Verkehr, die Führung der Buslinie und den Rad- und Fußgängerverkehr berücksichtigen. Die Kosten der Verkehrsanlagen und ggfs. Kosten für den Nahverkehr sind der Erläuterung des Konzeptes beizufügen
2. einen Bericht über die geplante Verkehrsführung in diesem Bereich nach der BUGA vorzulegen.

Begründung

Derzeit scheint ein konkretes Konzept noch nicht vorzuliegen. Vorschläge, den Rad- und Fußgängerverkehr und die Verkehrsströme in das bzw. aus dem Schlossgartenviertel über die Lenné-Straße zu führen, scheinen aus Sicherheitsgründen nur dann möglich zu sein, wenn die Lenné-Straße ausgebaut wird. Wenn der gesamte Verkehr (2-spurig und mit Gegenverkehr) über die Lenné-Straße laufen soll, wird die Engstelle (unterhalb „Radeberger Bierstuben“) als problematisch angesehen, auch wenn evtl. eine „intelligente Ampel“ installiert werden würde. Hier werden Rückstaus befürchtet. Eine von den Anliegern vorgetragene „Ringstraßenlösung“ wird von der Verwaltung abgelehnt.

Der kombinierte Fuß- / Radweg in der Lenné-Straße entlang des Faulen Sees wird keine ausreichende Sicherheit besonders für Kinder, Fußgänger und Radfahrer bieten; zumal die Art des geplanten Ausbaus dieses Teiles der Straße noch unklar ist. Auch der weitere Weg über die Stellingstraße wird für Fahrrad fahrende Kinder als unsicher angesehen.

Diese Probleme für die Verkehrssicherheit wurden von der Bürgerinitiative „Offener Schlossgarten“ bei den städtischen Verantwortlichen angesprochen und Lösungsvorschläge unterbreitet. Diese Vorschläge blieben jedoch bisher unberücksichtigt. Entsprechende Initiativen aus der Mitte des Ausschusses für Bau, Ordnung, Umwelt und Landesentwicklung blieben bislang ebenfalls ohne Ergebnis.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Manuela Schwesig
Fraktionsvorsitzende